

Herren Kreisliga A Gr. 1

TTC Neunstadt II : SV Jagstzell
Samstag, 24.09.2022, 18:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TTC Neunstadt II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TTC Neunstadt II im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 1 gegen den SV Jagstzell fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 2. Saisonspiel am Samstagabend davon, dass der SV Jagstzell mit 2 Ersatzspielern antrat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Mit 11:6, 9:11, 11:8, 11:7 gewannen Prochaska / Bühler gegen Wunder / Köder und gaben dabei nur einen Satz her. Renn / Tille hatten danach ihre Gegner Krockenberger / Haas beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Lang / Leng bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Hahn / Hahn. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Simon Prochaska nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Thomas Haas. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Unglücklich war Steffen Bühler in der Begegnung gegen Jonas Krockenberger, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Willi Renn und Marco Hahn, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Manuel Lang das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Match gegen Norbert Wunder und gewann mit 6:11, 11:5, 11:7 11:8. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Wenig Chancen ließ Andreas Tille bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Sebastian Hahn. Eher wenig Gegenwehr bekam Helmut Leng beim 3:0 von Engelbert Köder. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Simon Prochaska hatte seinen Gegner Jonas Krockenberger beim deutlichen 11:6, 11:9, 11:4 insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann daraufhin Steffen Bühler seine Partie gegen Thomas Haas noch mit 3:2. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bühler zu Ende ging. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Willi Renn bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Norbert Wunder noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Manuel Lang kam mit der Spielweise von Marco Hahn am Tisch indessen gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der TTC Neunstadt II am 08.10.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die TSG Abtsgmünd II, während der SV Jagstzell am 08.10.2022 gegen den SF Rosenberg versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Neunstadt II

Doppel: Prochaska / Bühler 1:0, Renn / Tille 1:0, Lang / Leng 0:1

Einzel: S. Prochaska 1:1, S. Bühler 1:1, W. Renn 1:1, M. Lang 2:0, A. Tille 1:0, H. Leng 1:0

SV Jagstzell

Doppel: Krockenberger / Haas 0:1, Wunder / Köder 0:1, Hahn / Hahn 1:0

Einzel: J. Krockenberger 1:1, T. Haas 1:1, N. Wunder 1:1, M. Hahn 0:2, E. Köder 0:1, S. Hahn 0:1